

Text: Sprüche 31, 10-31

Thema: Die tüchtige Frau

Ziel: Den Wert der Frau erkennen und würdigen

EINLEITUNG

Das Bild der Frau ist seit vielen Jahren im Wandel. Vor 29 Jahren hatten noch nicht alle Frauen in unserem Land das Stimmrecht. Heute gibt es mehr weibliche Malerlehrlinge als männliche. Lastwagenführerinnen, Feuerwehrfrauen, Polizistinnen, Maurerinnen, Bundesrätinnen etc.

HAUPTTEIL

1. DIE FRAU AUS DER RIPPE DES MANNES

In der Schöpfungsgeschichte lesen wir, dass Gott die Frau aus der Rippe des Mannes schuf, mit dem Ziel, dass er eine Hilfe, ihm entsprechend, haben sollte. (1. Mose 2, 18-25) Das Wort das mit „Hilfe“ übersetzt wurde hat den Sinn des gemeinsamen Handelns und wird sonst vorwiegend für Gottes Hilfe verwendet (Ps 33,20/70,6/124,8). Es geht nicht um oben und unten, sondern um Gemeinsamkeit und Ergänzung. Gemeinsam ein Ziel erreichen, füreinander da sein.

2. DER BODENSTÄNDIGE ANSATZ: DIE SPRÜCHE

Die Sprüche ist ein Buch, das vieles Theoretisches, Theologisches auf den Boden des Alltags bringt. Geradeheraus, ohne viele Umschweife. So auch dieser Text. Er zeigt das Idealbild einer Ehefrau und Mutter. Er ist nach dem hebräischen Alphabet gegliedert. Jeder Vers beginnt mit einem Buchstaben. So lässt sich der Text gut einprägen.

3. DIE FRAU IST WERTVOLL

Der Text zeigt wie wertvoll eine Frau ist, die sich dem hingibt, wofür sie geschaffen wurde.

Weil sie anders ist

Die Frau ist nicht wie der Mann. Sie ist anders. Sie denkt anders, fühlt

anders, handelt anders. Sie muss nicht sein wie der Mann. Sie soll ihre Einzigartigkeit als Frau und als Persönlichkeit annehmen und leben.

Weil sie ergänzt

Das Anderssein ist wichtig, weil sie nur so ergänzen kann. Der ganze Text ist geprägt von diesem gemeinsamen Ziel. Das gemeinsame Wohl, das Wohl der Familie, das Wohl des anderen. Es herrscht ein Wir-Denken und kein Ich-Denken. Jeder kennt seine Aufgabe und Fähigkeiten. Es ist auch keine Konkurrenz, sondern das Miteinander.

Weil sie eigenständig ist

Überraschend an diesem Text ist die Aktualität der Frauenrolle. Hier ist überhaupt kein altertümliches Patriarchat vorherrschend. Wir sehen hier eine Managerin, Unternehmerin, Händlerin, Fürsorgerin. Wir sehen eine selbstbewusste, tüchtige und gescheite Frau, die ihren Platz ausfüllt.

Weil sie gottesfürchtig ist

Die Gottesfurcht ist der Anfang der Weisheit (Spr. 1,79). Über allem steht die Gottesfurcht. Sie sucht den Willen Gottes in all ihrem Tun. Sie ist, wer sie ist, weil er sie geschaffen hat. Er ist Weg und Ziel. Er schenkt Gelingen und Einsicht. Das Leben mit Gott und sich Gott und seinem Plan hinzugeben ist der Schlüssel zu allem anderen.

4. WÜRDIGUNG IST WICHTIG

Diese Dinge zu erkennen ist für jede Frau wichtig. Sie soll und darf dies annehmen und würdigen. Noch besser ist die Würdigung der anderen. Des Mannes, der Kinder, des Umfeldes. Bei gläubigen Juden wird die Mutter zu Beginn jeden Sabbats auf einen geschmückten Stuhl gesetzt. Dann singen ihr der Mann und die Kinder diesen Text vor. Da können wir etwas lernen!

FRAGEN

Bist Du Dir Deiner Einzigartigkeit bewusst? Mit welchem Ziel hat Gott Dich geschaffen? Wenn Du an Dich selber denkst. Womit hast Du Mühe? Kannst Du Dich selbst wertschätzen? Sage laut etwas Wertschätzendes zu Dir selbst. Kannst Du andere wertschätzen? Ermutige morgen jemanden!

ANZEIGEN

Wochenprogramm

Dienstag	14.05.	Abends 19:30h	Diverse Kleingruppen Kleingruppenleiter Treffen
Mittwoch	15.05.	09.30h 09.30h	Schweizer Tafel (Erlach) Baby Song
Donnerstag	16.05.	05.45h 08.00h 14.30h	Frühgebet bei Fam. Schwarz Morgengebet bei Fam. Danz Heimbund
Freitag	17.05	09.30h	Korpsleitungsrat
Samstag	18.05.	19.30h	Open JG
Sonntag	19.05.	09.00h 09.30h	Gebet Gottesdienst mit Konfirmation

KRÖNDLI GESUCHT! KONFIRMATION 19. MAI 2019

Sara sucht Kröndli (zum Ausleihen) in aller Varianten und Variationen für die Konfirmation vom 19. Mai. Bitte direkt mit mir Kontakt aufnehmen oder im Korpsbüro abgeben. Merci :-)

Auffahrt, Donnerstag 30. Mai 2019

Divisionstag in der Markthalle in Burgdorf. **Die Division bittet um Helfer!**
Vor allem am Mittwoch 29. Mai zum Einrichten der Markthalle.

Pfingstwochenende Samstag 8. Juni bis Montag 10. Juni 2019

Am Pfingstwochenende finden im Saal diverse Anlässe für Alle (Alt und Jung) statt. Bitte reserviere dir das Wochenende.

NÄCHSTER SONNTAG: KONFIRMATION

Predigtnotizen

SONNTAG, 12. MAI 2019
KORPS BIEL



MUTTERTAG

Lob der tüchtigen Frau



Bjørn Marti